

**Daniel Rietmann**  
Dipl. Ing. FH Raumplaner FSU SIA

Guggerstrasse 11a  
9012 St.Gallen

T +41(0)71 277 57 44  
F +41(0)71 279 22 80  
daniel.rietmann@bluewin.ch

Stadtrat  
Rathaus  
9001 St.Gallen

St.Gallen, 15. März 2005

**Einfache Anfrage:  
Wie weiter mit den Burgweiern?**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Bekanntlich wurde die Zonenplanänderung Burgstrasse am 28. November 2004 von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt St.Gallen abgelehnt. Somit darf das Areal an der Burgstrasse nicht überbaut werden. Mit der Ablehnung verbunden ist aber auch der Verzicht auf den Erlass einer Schutzverordnung, welche den Erhalt und den nachhaltigen Unterhalt der Burgweier und ihrer Umgebung gesichert hätte.

Das Referendum gegen die Zonenplanänderung wurde insbesondere damit begründet, dass die vorgesehene Einzonung in eine Wohn- und Gewerbezone 3 plus Gestaltungsplan Bauten ermögliche, welche unangepasst und der historisch gewachsenen Umgebung nicht gerecht werde. Strittig waren somit das Volumen respektive die Geschossigkeit der vorgesehenen Überbauung, mit welcher der Erhalt und die Aufwertung des Naturgebietes bei den Burgweiern hätten finanziert werden sollen. Die Gegner der Vorlage haben sich nicht grundsätzlich gegen die Sanierung und Unterschutzstellung der Burgweier gewehrt.

Dennoch wurde durch das Referendum verhindert, dass ein für die Stadt St.Gallen bedeutendes Naturgebiet langfristig erhalten werden kann. Ohne entsprechende Massnahmen wird es auch weiterhin nicht als Naherholungsgebiet genutzt werden können. Die Burgweier werden weiter verlanden und dereinst ganz verschwinden. Die Stadt St.Gallen würde um einen wichtigen, ökologisch wertvollen Freiraum ärmer.

Ich bitte Sie deshalb Auskunft zu erteilen, wie Sie dem unbestrittenen Anliegen des Erhalts der Burgweier trotz gescheiterter Umzonung an der Burgstrasse Rechnung tragen und welche Massnahmen Sie dazu einleiten wollen. In diesem Zusammenhang interessieren insbesondere die folgenden Fragen:

- Ist der Stadtrat über die weiteren Absichten der Grundeigentümerin des Burgweierareals im Bild?
- Welche Ziele verfolgt der Stadtrat?
- Was hat der Stadtrat nach der Abstimmung vom 28. November 2004 unternommen und was gedenkt er als nächste Schritte zu tun?

- Wurden durch die Grundeigentümerin bereits Schadenersatzforderungen gestellt respektive rechnet der Stadtrat in nächster Zeit mit solchen, und wenn ja, in welcher Höhe könnten diese ausfallen?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse



Daniel Rietmann

Mitglied des Stadtparlaments